

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 46: **SIA-Heft, Nr. 10/1974: Energiehaushalt im Hochbau; Bauen als Umweltzerstörung**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Pfarrzentrum der katholischen Kirchgemeinde Bruder Klaus in Zürich 6. In einem Projektwettbewerb auf Einladung sind 6 Projekte beurteilt worden. *Ergebnis:*

1. Preis (6000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung) Atelier Walter Wäschle und Urs Wüst, Zürich
2. Preis (3600 Fr.) E. O. Fischer im Architekturbüro W. Fischer u. E. O. Fischer und E. Mannhart, Zürich; Mitarbeiter: P. Fleischmann, A. Gendotti, A. Salig
3. Preis (2600 Fr.) E. G. Streiff, Zürich

Jeder Projektverfasser wurde mit 2300 Fr. fest entschädigt. Die *Ausstellung* im Pfarrhaus Winterthurerstrasse 135, 8057 Zürich dauert noch bis zum 20. November; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14 bis 21 h, Samstag und Sonntag 9 bis 21 h. Auskünfte über die Projekte jeweils zwischen 19 und 21 h.

Sportanlage Wängi TG. Die Schulgemeinde Wängi erteilte an fünf Architekten Projektaufträge für eine Sportanlage. Die Bauherrschaft beauftragte nach Abschluss der Beurteilung die Architekten René Antonioli und Kurt Huber, Frauenfeld, mit der Weiterbearbeitung ihres Entwurfs.

2. Rang: Kräher und Jenny, Frauenfeld
3. Rang: Scherrer und Hartung, Schaffhausen
4. Rang: Hermann Schmidt, Sirmach; Louis Plüss, Zürich

Fachexperten waren J. Gundlach, Winterthur, und H. Burg-herr, Lenzburg. Die Ausstellung ist geschlossen.

Ankündigungen

Public Works Congress and Exhibition, London

The Public Works Congress and Exhibition – Construction Equipment – Municipal Services, will be held at Olympia, London – occupying all halls and outdoor sites – from 18th to 23rd November, 1974. The Exhibition will display the widest range of plant, equipment, tools, services, machinery, vehicles, materials and information associated with the fields of public works, construction, civil engineering and the full spectrum of services provided by municipal authorities and appropriate national government departments and bodies. At the Congress, all aspects of national and local government concerned with the environment including construction and public works, public health, housing, pollution control, administration and training, roads, energy resources and their uses will be discussed.

Further Information about the Congress may be obtained from the Public Works Congress Council, 1, Queen Anne's Gate, London SW1H 9BT, Telephone 00441 / 930 31 00.

Wasserbauliche Kolloquien an der Universität Karlsruhe

Die wasserbaulichen Kolloquien finden im kleinen Hörsaal im Kollegiengebäude für Bauingenieure der Universität Karlsruhe, jeweils dienstags 17.15 h, statt.

- P. Wolf, München: «Simulation des Sauerstoffhaushaltes von Fließgewässern als Hilfsmittel der Wassergüterwirtschaft». 19. November.
- Prof. Dr. G. Garbrecht, Braunschweig: «Bewässerungswirtschaft unter ariden Bedingungen». 10. Dezember.
- Dr. D. Jamieson, Reading, England: «Practical applications of modern water resources techniques». 4. Januar 1975.

Zur Besichtigung der Versuchshallen und Laboratorien sind alle Interessenten jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorträge eingeladen.

Galerie du Centre culturel neuchâtelois

Das Centre culturel neuchâtelois, Pommier 9, Neuenburg, zeigt ab Samstag, 16. November, 14 h (Vernissage), eine Ausstellung «Architecture multicoque de Daniel Grataloup».

Öffentliche Vorträge

Unsynchronisiertes Meldesystem. Montag, 18. Nov. Institut für Technische Physik an der ETH Zürich. 16.15 h Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH Hönggerberg, 8049 Zürich. J. Huber, dipl. Ing. ETH: «Unsynchronisiertes Meldesystem».

Probleme und Lösungen beim Betrieb eines forsteigenen Holzhofes. Montag, 18. Nov. Forst- und forstwirtschaftliche Kolloquien der ETH Zürich. 16.15 h im Hörsaal ML H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich. H. Wechselberger: «Organisatorische Probleme und Lösungen bei der Planung, Gründung und beim Betrieb eines forsteigenen Holzhofes auf genossenschaftlicher Basis».

Frequenzstabilität. Montag, 18. Nov. ETH-Kolloquium über moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik. 17 h ETH Zürich, Hörsaal Ph 15 c, Gloriastrasse 35, 8006 Zürich. Dr. P. Kartaschoff: «Begriffe und Methoden zur Beschreibung der Frequenzstabilität».

Personalfragen. Montag, 18. Nov. Zürcher Gesellschaft für Personalfragen Zürich. 17 h Restaurant Königstuhl, Zunftthaus z. Schneidern, Zunftsaal, Stüssihofstatt 3, 8001 Zürich. Werner Fritsch: «Eine verwöhnte, verweichlichte Jugend...?».

Steinsalz-Lagerstätten Nordwestschweiz. Montag, 18. Nov. Geologische Gesellschaft Zürich. 20.15 h Naturwissenschaftliches Gebäude der ETH, Sonneggstrasse 5, NO C 3, 8006 Zürich. Dr. L. Hauber: «Die Steinsalz-Lagerstätten der Nordwestschweiz».

Mathematische Systemtheorie. Dienstag, 19. Nov. Seminar für Angewandte Mathematik der ETH Zürich. 16.15 h im Auditorium J 2 des Rechenzentrums der ETH, Clausiusstrasse 59, 8006 Zürich. Prof. Martin Morf: «Was ist mathematische Systemtheorie?».

Forschung und Energietechnik. Dienstag, 19. Nov. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3, 8006 Zürich. Dr. H. J. Haars: «Untersuchungen über die Remanenzinduktion in ferromagnetischen Kreisen bei Wechselfeldspannungsbetrieb».

Bodennutzung und Verkehrsanlagen. Dienstag, 19. Nov. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen (ZBV). 20.15 h im Kongresshaus Zürich, 1. Stock, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Arbeitsgruppe 2, Leiter S. Kerland, dipl. Ing. ETH: «Wie nimmt die ZBV Stellung zur Planung der Bodennutzung und der Verkehrsanlagen?».

Bauwesen. Dienstag, 19. Nov. SIA, Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein, Sektion Bern. 20.15 h Bahnhofbuffet Bern, Galeriegeschoss, 3000 Bern. Dr. H. Kneubühler, «Einige Gedanken zur langfristigen Entwicklung des Bauwesens».

Gesamtentwicklungsplanung der Stadt Aarau. Dienstag, 19. November SIA-Sektion Aargau, zusammen mit der Kaufmännischen Gesellschaft Aarau (KGA) und dem STV, Sektion Aarau. 20.15 h Freizeitzentrum Telli, Aarau. Dr. Brenner, Heinz Gysi, Fritz Wagner, C. Zuberbühler: «Orientierungsabend über die Gesamtentwicklungsplanung der Stadt Aarau».

Mechano-chemische Korrosionsbeanspruchungen. Mittwoch, 20. November ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Neubau Sonneggstrasse 3 / Tannenstrasse, 8006 Zürich. Dr. G. Pini: «Mechano-chemische Korrosionsbeanspruchungen».

Die Struktur der Genfer Grenzgebiete. Mittwoch, 20. Nov. Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium E 5 des Hauptgebäudes der ETH Zürich. Prof. Dr. C. Raffestin: «Die Struktur der Genfer Grenzgebiete».

Indische Kunst. Mittwoch, 20. Nov. Rietberg-Gesellschaft, Schweizerisch-Indische Gesellschaft. 20.15 h Rietbergmuseum Zürich. Prof. Dr. Heinz Mode: «Das Ungeheuer in der indischen Kunst».